






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 17. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von 2000m ist vor allem auf Feuchtschneelawinen zu achten, wobei die Gefahr mit den zu erwartenden Regenfällen auf erheblich zunimmt.

Im hochalpinen Bereich gab es entlang des Alpenhauptkammes neue Windverfrachtungen. Die Schneebrettgefahr ist erheblich, wobei besonders Kammlagen aller Expositionen sowie nord- bis westgerichtete Steilhänge kritisch zu beurteilen sind.

Verkehrswege:

Bei stärkerem Regen ist für exponierte Verkehrswege auf Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol bis 10cm Neuschneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über Oberitalien zieht langsam nordostwärts und wird zunehmend für den Alpenraum wetterbestimmend. Am Vormittag kann die Bewölkung noch stellenweise auflockern. Bis zum Nachmittag wird es aber in ganz Tirol stark bewölkt und regnerisch. Die Schneefallgrenze liegt vorerst bei 1900m, sinkt dann auf 1500m. Lokal auch Gewitter. Bei mäßigen bis lebhaften Winden aus Nordost bis Ost liegen die Temperaturen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair